

Trabrennsport

erhalten und fördern

Seit 1989 setzt sich der Ostschweizer Traberclub für die Unterstützung der Trabrennen in der Schweiz ein.

Barbara Würmli

Einige Leser können sich vielleicht noch erinnern, dass 1984 und 1986 Pferderennen auf dem Gelände des Flugplatzes Sitterdorf ausgetragen wurden. Diese wurden vom Trabrennverein Sitterdorf ausgerichtet mit dem Ziel, den Pferderennsport in der Ostschweiz zu fördern. Es zeigte sich aber, dass es langfristig unmöglich war, Aufwand und Ertrag in einer gesunden Balance zu halten, denn vor allem Regenwetter vertrug die Wiesenbahn schlecht.

Ab 1989 OSTC

So wurde aus dem Trabrennverein Sitterdorf an der GV 1989 der Ostschweizer Traberclub (OSTC). Die aktuelle Präsidentin Tatjana Jaggy erinnert sich: «Die Pferderennen Sitterdorf wurden begraben und der Verein definierte seinen Zweck neu. Seither konzentriert sich der Club auf das Sponsoring von Trabrennen in der Deutschschweiz sowie auf das aktive Vereinsleben.» Die Präsidentin erzählt weiter, dass die Mitglieder jeweils an der GV abstimmen, welche Rennvereine mit einem



Die strahlende Besitzerin Tatjana Jaggy nach dem Sieg ihres Adios im Sommer in Avenches. Fotos: turffotos.ch

Betrag unterstützt werden. «2019 profitierten alle Deutschschweizer Rennvereine. Dieses Jahr war wegen der Corona-Krise alles anders. Da viele Renntage abgesagt werden mussten, schrieb der Rennverein Zürich als einziger Deutschschweizer Veranstalter Trabrennen aus und wir sponserten an beiden Oktober-Renntagen je 5000 Franken an je ein Rennen», so Jaggy.

Rennsport langfristig erhalten

Die Präsidentin betont, dass ein Hauptziel des Vereins die finanzielle Unterstützung der Trab-

rennen in der Deutschschweiz ist. Deshalb sei es wichtig, auch immer wieder neue Vereinsmitglieder zu gewinnen, um die Finanzen des Vereins im Lot zu halten. «Anhand des Namens und der Ausrichtung mag es scheinen, dass unser Verein nur aus Deutschschweizern besteht. Das ist aber nicht so. Unsere Mitglieder verteilen sich auf die ganze Ost-West-Achse der Schweiz, so wie sich auch unsere Rennbahnen von Maienfeld bis Avenches erstrecken. Den Jahresbeitrag halten wir bewusst tief, damit jedermann mitmachen kann. Wer gerne Gesellschaft und Freude am Schweizer Rennsport hat, ist bei uns herzlich willkommen.»

Vielfältiges Vereinsleben pflegen

In normalen Zeiten – ohne Corona – organisiert der OSTC für seine Mitglieder jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Darin enthalten sind zum Beispiel der traditionelle Osterapéro an den Fehraltorfer Pferderennen, eine mehrtägige Vereinsreise, gemeinsame Essen an

Renntagen oder Kegelabende im Winter. Zum aktuellen Vereinsjahr meint Tatjana Jaggy: «Den Kegelabend im Januar und die GV im August konnten wir trotz Corona durchführen. Aktuell ist Planen schwierig. Wir beobachten die Lage sehr genau und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein aktiveres Vereinsleben geniessen können.»



Tatjana Jaggy (2. v. r.) im Oktober an der Siegerehrung des Trabrennens in Zürich-Dielsdorf, das vom OSTC mitfinanziert wurde.



Ostschweizer Traberclub

Gründungsjahr 1989

Anzahl Mitglieder 245

Präsident
Tatjana Jaggy

Kontakt
tatjanajaggy@ostc.ch
www.ostc.ch